

EXKLUSIV - Schock für Jens Söring: Gouverneur McAuliffe wird nicht über seinen Begnadigungsantrag entscheiden

Von Noreen Turyn, Donnerstag, 21. Dezember 2017



Lynchburg, VA (WSET) Jens Söring ist nach eigener Aussage darüber schockiert, dass Gouverneur Terry McAuliffe nicht über seinen Antrag auf eine vollständige Begnadigung entscheiden wird.

Letzte Woche hatte der Gouverneur *ABC13 News* mitgeteilt, dass die Überprüfung des Antrages vor seinem Amtsaustritt nicht beendet sein und er daher keine Entscheidung treffen wird.

Noreen Turyn sprach am Telefon mit Söring, da Interviews von Angesicht zu Angesicht im *Buckingham Correctional Center* nicht mehr erlaubt sind. Dieser sagte ihr, er sei davon ausgegangen, dass der Gouverneur eine Entscheidung treffen würde, bevor er aus dem Amt austritt. Die Nachricht schlug also wie eine Bombe ein. „Er sagte, er würde ungeachtet der politischen Konsequenzen eine Entscheidung treffen - ohne Rücksicht auf die Auswirkungen. Das war die letzte Information, die ich gehört hatte. Der Gouverneur hatte dies im Oktober im öffentlichen Radio gesagt. Meine Reaktion war daher also - warum das jetzt? Schock. Enttäuschung“, sagte Söring.

Ein Sprecher des Gouverneurs teilte auf Anfrage mit, dass der Gouverneur sich mit der Aussage nicht speziell auf den Fall Söring bezogen hatte, sondern grundsätzlich auf alle Begnadigungsanträge, die vollständig überprüft worden sind und ihm vorgelegt wurden.

Söring beharrt darauf, gelogen zu haben, als er damals gestanden hatte, im Jahr 1985 die Eltern seiner damaligen Freundin, Derek und Nancy Haysom, in Bedford County getötet zu haben; und zwar weil er seine Freundin vor der Todesstrafe retten wollte. Er dachte, er würde zurück nach Deutschland überführt, um dort seine Strafe abzusitzen.

Eine DNA Analyse der Blutspuren der Blutgruppe 0, die für seine Verurteilung benutzt worden waren, hat ergeben, dass er als Träger dieser Blutspuren ausgeschlossen ist und entlarvte zwei unidentifizierte Männer. Söring glaubt, dass seine damalige Freundin Elizabeth Haysom ihre Eltern mithilfe dieser zwei Männer umgebracht hat. Diverse Experten haben den Fall seither nachgeprüft und glauben ebenfalls, dass Söring unschuldig ist. Laut dem *Innocence Project* spielen bei 28 Prozent aller Fälle, in denen Menschen letztlich aufgrund neuer DNA Analysen entlastet werden, falsche Geständnisse eine Rolle.

Bedford County Major Ricky Gardner, der damals als Detektiv an dem Fall gearbeitet hatte, besteht darauf, dass die richtige Person verurteilt wurde.

Söring hat immer noch Hoffnung in die nächste Regierung, wenn Ralph Northam sein Amt antritt. „Dr. Northam ist Neurochirurg in der Pädiatrie; er ist ein Mann der Wissenschaft ... er versteht DNA und daher sagt mir mein Gefühl, dass er sich auf die Wissenschaft fokussieren wird, und nicht auf den „er sagt, sie sagt“ Quatsch, der diesen Fall von Anfang an überschattet hat. Solange dieser Fall auf Basis der Wissenschaft entschieden wird, habe ich ein gutes Gefühl, dass Dr. Northam die richtige Entscheidung treffen wird“, sagt Söring.

Söring hatte seinen Antrag auf vollständige Begnadigung bereits im August 2016 eingereicht. Heutiger Stand ist, dass das Überprüfungsverfahren seines Falls noch nicht einmal begonnen hat. Die Vorsitzende des Bewährungsausschusses, Adrienne Bennett, teilte *ABC13* mit, dass die Überprüfung beginnen wird, sobald der Fall, der gerade überprüft wird, abgeschlossen ist. Sie gab an, sich einzelne Informationen, die eingeschickt wurden, bereits bereits angesehen zu haben.